



Verbandsinformationen vom 17. Juni 2024

Themen:

Malin Hansen-Hotopp auf Longlist für Olympische Spiele Paris
Katharina Wiegert und Science Fiction OLD beeindrucken im Spitzensport
Isadora Bütow mit Coco von FN für DJM Vielseitigkeit nominiert
Nominierungen für die DJM Fahren stehen fest
7. Vereinsmeisterschaft Vorpommern-Rügen in Semlow
Tag des Breitensports am 6. Juli im Landgestüt Redefin
Doppelsieg beim Müritzpokal des Kreisverbandes MSE
Paula Nagel holte den Großen Preis nach Gadebusch
Silberne Verbandsehrennadel für Gerold Füsting
Ankündigung Goldene Schärpe Pferde
Landestrainerin zum Trainingstag im RFV Altenpleen
Ausbilder-Seminar am 01.08.2024 mit Martin Plewa in Redefin
PM-Seminar Gebisse im Wandel der Zeit am 15.08.2024 in Zirkow
PM-Erlebnistag: Die ersten gemeinsamen Schritte zum Pferd
FN übernimmt Verfahren aus Berlin-Brandenburg
Öffentlicher Wettbewerb zur Fußball-EM 2024
Wolf: Verbände drängen auf rechtssichere Schnell-Abschüsse
Social-License-Workshops: Veranstalter gesucht
Förderprogramm „initiativ!“
Online-Umfrage: Wohlergehen von Pferden im Haltungsumfeld
Termine/ Fristen
Angemeldete Abzeichenprüfungen
viele neue Weiterbildungstermine
TV-Tipps

Malin Hansen-Hotopp auf Longlist für Olympische Spiele Paris



Warendorf (fnpress/ Uta Helkenberg). Im Anschluss an die Longines Luhmühlen Horse Trials hat die AG Spitzensport des Vielseitigkeitsausschusses des Deutschen Olympische-Komitees für Reiterei (DOKR) seine Longlist für die Olympischen Spiele in Paris aufgestellt. Die Longlist umfasst drei Blöcke. In Block 2 ist aus MV **Malen Hansen-Hotopp (Gransebieth) mit Carlitos Quidditch K** rangiert. Die Entscheidung über die Shortlist fällt beim CHIO Aachen (2. bis 7. Juli). Das letzte Wort hat wie immer der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), der die Teilnehmer für die Olympischen Spiele in Paris in allen

Sportarten nominiert. Wir drücken Malin Hansen-Hotopp und Schimmi die Daumen, dass sie für die Olympischen Spiele nominiert wird.

Foto: 2024_01_Hansen-Hotopp Malin_Pferd des Jahres 2023_© FN

Katharina Wiegert und Science Fiction OLD beeindrucken im Spitzensport



Rostock (Kati Spierling). Katharina Wiegert (RFV Bornmühle e.V.) und der von San Amour abstammende **Science Fiction OLD** beeindruckten bei ihrer Premiere in der schwersten Klasse. Im Rahmen des internationalen Pferdefestivals in Redefin gingen die beiden erstmalig in einer Dressurprüfung der Kl. S*** an den Start, qualifizierten sich direkt für das Finale und krönten ihr Wochenende mit einem grandiosen zweiten Platz mit knapp 69 Prozent im internationalen Grand Prix Spezial. Diese

bemerkenswerte Leistung rief das Paar einige Wochen später bei dem Dressurturnier auf dem Hof Bernadotte (Ruhlsdorf) nicht nur erneut ab, sondern steigerte diese sogar. Mit 71,23 in der Inter A und 70,75 Prozent in der Inter 2 sicherten die beiden sich erneut mit Rang zwei und drei vordere Platzierungen in einem starken Starterfeld. Ein Erfolg, der umso schöner ist, weil Science Fiction OLD auch aus der Zucht von Familie Wiegert stammt.

Foto: Katharina Wiegert auf Science Fiction OLD © Familie Wiegert

Isadora Bütow mit Coco von FN für DJM Vielseitigkeit nominiert

Warendorf (AG Nachwuchs). Isadora Bütow, Reiterin vom RFV Groß Lüsewitz bereitet sich mit ihrem Sportpartner **Coco auf die Deutsche Jugendmeisterschaft Vielseitigkeit in Luhmühlen vom 27.-30.06.2024** vor. „Coco ist mittlerweile 18 Jahre alt und wurde bei uns geboren, ich kenne sie also „schon immer“, so Isadora über ihr Pferd.

2016 habe ich mit ihr meine aller erste Vielseitigkeit bestritten. Seitdem waren wir immer mal wieder gemeinsam im Busch unterwegs, ich habe mich aber seit 2019 vor allem auf Cocos Tochter Cocolina konzentriert, mit der ich ebenfalls Vielseitigkeit reite. Vor knapp einem Jahr habe ich Coco dann von meinem Vater übernommen. Zuvor waren die beiden bis CCI-2* unterwegs. Ihre Lieblingsdisziplin ist eindeutig das Gelände mit den langen Strecken zum Galoppieren. Mit ihrer Erfahrung versucht sie immer alles zu ermöglichen und uns sicher ins Ziel zu bringen. So konnte ich besonders im Gelände schon einiges von ihr lernen, allerdings musste ich anfangs auch erst einmal lernen ihre Motivation in richtige Bahnen zu bringen, da sie mit ungefähr 75% Vollblutanteil gerne schnell und viel galoppiert. Allgemein ist sie sehr aufmerksam und zu Hause möchte sie als „Chefin“ immer gerne alles im Blick behalten. Die DJM wird unser erster Wettkampf auf Bundesebene sein und ich bin schon sehr gespannt darauf was uns im Luhmühlen erwartet“, so Isadora weiter. Wir wünschen für die weitere Vorbereitung alles Gute.



Foto: Isadora Bütow auf Coco © Karl Lohrmann

Nominierungen für die DJM Fahren stehen fest

Rostock (Pferdesportverband MV). Disziplintrainer **Jörg Cröger** nominierte für die Deutsche Jugendmeisterschaft im Fahren vom **01.-04.08.2024 in Lähden** folgende junge Fahrer aus unserem Land:

Nele Huse, Reitergilde Katzow

Jonas Drews, RFV Am Aubach Alt Meteln

Marie Willisch, ZRFV Wusterhusen

Desweiteren sind **Michele und Marvin Schildt (beide PSV Nieköhr)** für einen Start bei den DJM vorgesehen. Am 14.07.2024 findet ein abschließendes Vorbereitungstraining in Klein Nieköhr mit unserem Disziplintrainer Jörg Cröger für unsere jungen Fahrer statt.

7. Vereinsmeisterschaft Vorpommern-Rügen 2024 in Semlow



Semlow (KRB VR/ Birca Roos). Ein überragendes Nennungsergebnis mobilisierte das Team des **RFV Semlow** in seinen Vorbereitungen. Am Morgen waren alles für einen tollen Sporttag bereit. Ein großer Dank an alle, die es auch noch verstehen bei schlechter werdendem Wetter zu reiten und aus bestehenden Bedingungen das Beste herauszuholen. Pferdesport ist Outdoor-Sport!

Auch in der 7. Auflage war es ein spannender

Wettbewerb über alle acht Wertungsprüfungen und die Vereine müssen schon einiges an Organisation aufbieten, um alle Prüfungen zu besetzen - von Führzügel- und Reiter WB, Dressurreiter und StilspringWB, A* Dressur und Stil A* bis zur L* Dressur und Springen L.

In der siebenjährigen Geschichte dieser Meisterschaft gelang es der **RSG Wöpkendorf** zum zweiten Mal sich an die Spitze des Rankings zu setzen und den Pokal mit nach Hause zu nehmen. Platz zwei ging an die Vorjahressieger vom **Stralsunder RFV**, die wieder eine große Mannschaft an den Start brachten. Platz 3 wie auch im Vorjahr erkämpfte sich der **RFV Marlow**, der im Einstiegsbereich bestens aufgestellt war und leider hinten raus ein bisschen wetterbedingt gehandicapt war. Und auch genauso wie im Vorjahr kommt der **RFV Poseritz** mit nur einem einzigen Punkt hinter Platz 3 ins Ziel und erhält in Anerkennung dieser Leistung eine Ausbildungsförderung.



Ausbildungsförderung für Platz 1 - 300 Euro, Platz 2 - 200 Euro, Platz 3+4 - 100 Euro

Herzlichen Glückwunsch an alle beteiligten Vereine und unser großer Dank gilt dem RFV Semlow.



PS: das Gesamtranking

Platz 1 - RSG Wöpkendorf- 183 Pkt

Platz 2 - Stralsunder RFV - 161 Pkt

Platz 3 - RFV Marlow - 130 Pkt

Platz 4 - RFV Poseritz - 129 Pkt

Platz 5 - RFV Zingst - 94 Pkt

Platz 6 - RFV Löbnitz - 82 Pkt

Platz 7 - RFV Arkona - 59 Pkt

Platz 8 - RFV Semlow- 53 Pkt

Platz 9 - RV Prohner Wieck - 52 Pkt

Platz 10 - RFV Elmenhorst - 46 Pkt

Platz 11 - RSC Elmenhorst - 44 Pkt

Platz 12 - RFV Barth-Rubitz - 39 Pkt

Platz 13 - TB Dierhagen - 33 Pkt

Platz 14 - RFV Obermützkow - 32 Pkt

Platz 15 - RFV Altenpleen - 21 Pkt

Platz 16 - Pferde am Meer - 21 Pkt

Platz 17 - RFV Trent - 19 Pkt

Platz 18 - RFV Griebenow - 15 Pkt

Platz 19 - RFV Altkamp - 4 Pkt





Fotos: (1) Die RSG Wöpkendorf holte sich zum zweiten Mal der Pokal; (2) Zweiter Platz ging an den Stralsunder RFV.; (3) Den dritten Platz belegte der RFV Marlow. (4) Nur mit einem einzigen Punkt hinter dem 3. Platz wurde der RFV Poseritz Vierter.; (5) Alle an erster bis vierter Stelle platzierten Reiter der Vereine Wöpkendorf, Stralsund Marlow und Poseritz.
© Antje Adoms-Schumacher

Tag des Breitensports am 6. Juli im Landgestüt Redefin



Rostock (Pferdesportverband MV). Auf Initiative des Fachbeirates Breitensport des Pferdesportverbandes Mecklenburg-Vorpommern findet am **6. Juli der Tag des Breitensports im Landgestüt Redefin** statt.

Im Mittelpunkt stehen Distanzritte und Distanzfahrten über Strecken von 5 bis 55 Kilometern. Weiterhin haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, unter der Anleitung der Disziplintrainerin Christa Heiden und der Landestrainerin Elke Spierling an einem speziellen Sitzgrundlagen-Training für Einsteiger teilzunehmen. Zudem werden verschiedene Wettbewerbe ausgetragen,

darunter die **Qualifikation zum Nürnberger Führzügelwettbewerb MV**, Reiterwettbewerbe und Dressuren.

Wichtiger Hinweis: aufgrund der geringen Anmeldungen müssen jedoch der geplante Reiterflohmarkt und die Präsentation der Vereine leider entfallen. Auch das bunte Schauprogramm muss auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Wer **Interesse am Pferdesport hat oder Fragen zu Pferden und der Veranstaltung** stellen möchte, kann sich gerne an die Geschäftsstelle des Pferdesportverbandes MV wenden. Sie erreichen diese unter der E-Mail-Adresse info@pferdesportverband-mv.de oder telefonisch unter 0381/3778735.

Besucher, die den Tag bereits fest eingeplant haben oder noch planen, sind herzlich eingeladen, die Trainings und Wettbewerbe im Park bzw. im Gelände zu verfolgen.

Ein **besonderes Highlight** an diesem Wochenende sind die **Landesmeisterschaften der Voltigierer**, die in der Portalhalle des Landgestüts Redefin stattfinden. Von Freitag bis Sonntag werden hier die Meistertitel im Einzel, Doppel und in der Gruppe ermittelt. Für das leibliche Wohl der Besucher wird an den Seiten der Portalhalle gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die den Tag des Breitensports und die Landesmeisterschaften im Voltigieren mit uns gemeinsam im Landgestüt Redefin erleben und unterstützen!

Kontakt:

Pferdesportverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

E-Mail: info@pferdesportverband-mv.de

Telefon: 0381/3778735

www.pferdesportverband-mv.de

Ort:

Landgestüt Redefin

Redefin, Mecklenburg-Vorpommern

Datum:

6. Juli 2024 Tag des Breitensports

5. bis 7. Juli 2024 Landesmeisterschaften im Voltigieren

Doppelsieg beim Müritzpokal des Kreisverbandes MSE

Ludorf (KPSB MSE/ Grit Mocker). Für die Teilnehmer gab es in diesem Jahr neue Modalitäten in der Wertung zum **Müritz-Pokal 2024**. Zwei Dressuren der Klasse L bildeten, geritten an einem Austragungsort, die Grundlage für die Wertung. Die Starterfelder konnten sich sehen lassen. Nach Bekanntgabe der Wertungsnoten der 2. Prüfung glaubte man im ersten Moment seinen Augen kaum. **Zwei punktgleiche Ergebnisse für Juliane Schwerin vom Kastanienhof**

Cramon und für Dr. Eva-Maria Barkhofen vom gastgebenden RFVV Ludorf e. V. Dieser Doppelsieg, die Gravur beider Namen und nicht zuletzt das „Teilen“ des Müritzpokals schmälerten die Freude über diesen Erfolg sicher bei keinem der beiden Amazonen.

Foto: © Britta Virck-Frahm, RFVV Ludorf



Paula Nagel holte den Großen Preis nach Gadebusch

Rehna (Auszug: Hippothek/ Franz Wego). Im Großen Preis der Stadt Rehna, der nach dem Regen durch intensive Pflegemaßnahmen bei besten Bodenverhältnissen stattfand, von dem sich auch der scheidende Rehnaer Bürgermeister Hans-Jochen Oldenburg überzeugen konnte, der persönlich vor Ort war, erreichten fünf Teilnehmer das ausgeschriebene Stechen. Als erster Starter legte Christoph Maack (Kirch-Mummendorf) auf dem 8-jährigen Carl Christian die Spur mit einem fehlerfreien Ritt in 40,90 Sekunden. Ihm folgte auf dem Fuße die Gadebuscherin **Paula Nagel**. Die 20-Jährige saß im Sattel der 14-jährigen Cachas-Stute Carmen, die schon im Umlauf überragend sprang. Das spornte Paula an und so ließ sie im Stechen die Nase der Rappstute vor, so wie sie es mag und schlug ein hohes Tempo an. Mit

fehlerfreien 39,69 Sekunden kam sie ins Ziel und setzte sich unter dem Jubel der zahlreich erschienenen Besucher an die Spitze. Da konnte auch die schnelle Runde mit 38,78 Sekunden von Christin Wascher (Redefin) nichts mehr ändern, weil sie mit dem 8-jährigen Hammond J aus dem Hause Jürgens (Polzow) einen Fehler bekam und Dritte wurde. Der 4. Platz ging an Rica Marlene Scholz (Poel) auf Quintara K, Anne Wejda (Rubitz) wurde mit Cellestra Fünfte. Der Sieger des Championats von Rehna, **Philipp Makowei** (Gadebusch), der den Großen Preis 2023 gewann, bekam mit Queo II und Quester je einen Fehler im Umlauf. Im Championat am Samstagabend war er jedoch nicht zu bezwingen. Mit der 15-jährigen Stute Queo II sauste er fehlerfrei in 31,90 Sekunden durch die zweite Phase des Zwei-Sterne M-Springens. Alina Maack (Redefin) kam mit dem Schimmel Catalano zwar noch dicht an die Zeit heran (32,23 sec.) konnte sie aber nicht unterbieten und wurde Zweite. Den 3. Platz sicherte sich Philipp Makowei mit dem 17-jährigen



Quester. Einer der Höhepunkte des dreitägigen Turniers war am Sonntag der Peter Heitmann Förderpreis für Nachwuchsreiter. Peter Heitmann gehörte zu den Gründern des Reitsports in Gadebusch und war dort lange Jahre Reitausbilder. Riesen Jubel über den Sieg von **Celina Makowei** in dem M-Springen. Opa Dr. Lothar Makowei, Präsident des RFV Gadebusch, herzte seine Enkelin bei der Siegerehrung ganz besonders. Mit dem 8-jährigen AFP Come MyFly war die 17-Jährige zweieinhalb

Sekunden schneller als Lilian Kutscher (Schwarzenbeck) auf Moncier Zilli. Lilli Plath (Poel) wurde mit dem erst 6-jährigen sehr vermögend springenden Conquest Zoetendaele Z Dritte. **Fotos:** Paula Nagel gewinnt den Großen Preis von Rehna. © Karl Lohrmann; Das Championat von Rehna, ein Zwei-Sterne M-Springen am Samstag, hat Philipp Makowei mit der Stute Queo II gewonnen. © J.Wego; Celina Makowei siegt im Peter Heitmann Förderpreis. © Karl Lohrmann

Silberne Verbandsehrennadel für Gerold Füsting



Semlow (Birca Roos). Anlässlich der 7. Vereinsmeisterschaft in Semlow verliehen Claudia Krempien (Geschäftsführerin des PSV MV) und Birca Roos (Vorsitzende des KRB VR) **Gerold Füsting für sein jahrelanges Engagement für den Pferdesport die Ehrennadel in Silber.** Gerold Füsting ist seit frühester Jugend den Pferden verbunden. Seine Passion war das Springreiten. In der Vorwendezeit war er hocheffektiv regional und überregional unterwegs. Solange Gerold und sein kleiner und

blitzschneller Modex den Parcours nicht beendet hatten, war kein Sieger ermittelt. Und schon in dieser Zeit unterstützte er seine Mutter Elli Füsting (bekannte Richterin in unserer Region) bei der Ausrichtung und Durchführung der Turniere im Heimatverein Kenz-Rubitz. In der Nachwendezeit war er weiterhin mit Privatpferden erfolgreich unterwegs, die er immer wieder talentierten Nachwuchsreitern zur Verfügung stellte und sie trainierte. Er war an der Gründung des Reitvereins Barth-Rubitz beteiligt und einer der Initiatoren der unvergessenen Breitensporttage in der Jugendherberge Barth-Glöwitz. Seit seiner Gründung unterstützte er den Kreisreiterbund erst Nordvorpommern, dann Vorpommern-Rügen als Vorstandsmitglied. Mit Ausscheiden aus dem Berufsleben qualifizierte er sich mit seiner jahrelangen Erfahrung zum Parcourschef und ist inzwischen gefragt in der ganzen Region. Wir danken Gerold Füsting für sein Leben für die Pferde und den Pferdesport und wünschen beste Gesundheit für die Zukunft.

Foto: Antje Schumacher-Adoms

Ankündigung Goldene Schärpe Pferde

Rostock (Pferdesportverband MV). Das letzte Vorbereitungstraining für die **Goldene Schärpe Pferde** ist auf dem Hof von **Disziplintrainer Vielseitigkeit Andreas Brandt** erfolgt. Für unsere Teilnehmer gab es nochmal wertvolle Trainingshinweise durch unseren Disziplintrainer und **Bianca Sack als Richterin.** Jetzt laufen die letzten Vorbereitungen zu Hause, die Sacken werden gepackt und am Donnerstag startet die Reise nach Hannover. Auf den Weg nach Hannover begeben sich: **Karla Parchmann, Jasmin Staeger, Leoni Schulz, Lilly Charlott Hagemann, Carla Witting, Mara Hartmann, Melina Lou Bartel und Tessa-Catharina Wilfert.** Wir wünschen den Teilnehmern, Mitreisenden, Trainern, Eltern und dem Fanclub der Zwei- und Vierbeinigen Sportlern viel Freude und Erfolg. Der Zeitplan ist veröffentlicht unter

https://www.rv-hannover.de/PDFs/2024-06_ZE%20GoldeneSchaerpePferdeHannover.pdf.

Landestrainerin zum Trainingstag im RFV Altenpleen

Rostock (Pferdesportverband MV). Am vergangenen Samstag fand im **RFV Altenpleen** ein Training mit unserer Landestrainerin Elke Spierling statt. Schwerpunkt war die Arbeit im Kinder- und Jugendbereich. 16 Teilnehmer in 8 Gruppen empfingen unsere Landestrainerin voller Vorfreude. Fleißig wurde gemeinsam geschwitzt und an den Grundlagen unserer Reitlehre gearbeitet. Die Aktiven, deren Vereinstrainer sowie die Eltern waren sehr am Input von Elke Spierling interessiert. Neben dem eigentlichen Training gab



REIT- &
FAHRVEREIN
Altenpleen e.V.

es auch ein Austausch von Wissen und Erfahrungen aller Beteiligten. Der RFV Altenpleen bedankte sich für die Möglichkeit dieses Trainings bei der Landestrainerin und hofft auf weitere Lehrgangstage. Dieses Trainingsangebot ermöglicht der Pferdesportverband MV ebenfalls anderen Vereinen. Interessierte Vereine melde sich für mögliche Trainingstage direkt bei unserer Landestrainerin Elke Spierling unter Tel. 0173/2872555 oder e.spierling@pferdesportverband-mv.de.

Wer sich für die Angebote des RFV Altenpleen interessiert kann gern auf deren Homepage www.reitsport-altenpleen.de informieren.

Fotos: © RFV Altenpleen e. V.



Ausbilder-Seminar am 01.08.2024 mit Martin Plewa in Redefin



Redefin (FN/ Claudia Gehlich). Seine Schüler erfolgreich zu guten Reitern und vor allem Pferdemenschen zu formen und ihnen eine pferdegerechte Ausbildung nahezubringen, sollte Anspruch und Streben eines jeden Ausbilders sein. Damit dies gelingt, steht der Ausbilder vor der Herausforderung, seinen Schülern die Natur des Pferdes umfassend und verständlich zu vermitteln. Hierzu gehört es, fundiertes Wissen über die artgerechte Haltung, den Umgang mit dem Pferd, seine Reaktionen und sein Lernverhalten an die Schüler heranzutragen und ihnen die nötige Anleitung zu geben, wie sie das Pferdeverhalten beobachten. Dabei geht es im Kern auch

darum Fragen zu beantworten wie „Warum lässt sich ein Pferd überhaupt reiten?“, „Wie versteht das Pferd, was es unter dem Reiter tun soll?“ In diesem Ausbilderseminar erklärt Reitmeister Martin Plewa zunächst in einem gut einstündigen Vortrag alles über die Natur des Pferdes und zieht dabei den Zusammenhang zur klassischen Reitlehre. Anschließend gibt es in der Reitbahn am praktischen Beispiel viele hilfreiche Tipps. Denn schließlich dient eine pferdegerechte Ausbildung nicht nur der Gesunderhaltung der Pferde, sondern ist auch praktizierter Tierschutz.

Unser Referent Martin Plewa: Reitmeister, Pferdewirtschaftsmeister, selber hocheffektiv im Vielseitigkeitssattel, Züchter und Pferdebesitzer, als Pädagoge am Gymnasium in Vermold und langjährig im Spitzensport als Bundestrainer Vielseitigkeit tätig. Mit hohem Basisbezug durch die langjährige Tätigkeit als Schulleiter an der Westfälischen Reit- und Fahrschule Münster von 2001-2014. Seine Erfahrung mit ca. 60 Schulpferden der Schule, mit den Angeboten in der Basisausbildung für alle Ausbildungsstufen, alle Altersklassen sowohl für Reitschüler als auch Trainer, machen ihn zu einem hochkompetenten Ansprechpartner für alle Reiter und Trainer. Heute ist er neben Seminaren, Vorträgen, Lehrgängen und Gutachten in Ausbildungsgremien und in der Erstellung und Aktualisierung von Fachliteratur, -videos etc. sehr nachgefragt. Seine Mitwirkung bei der Bearbeitung der FN-Richtlinien für Reiten und Fahren ist nur ein Beispiel.

Wann: Donnerstag, 01.08.2024

Wo: Landgestüt Redefin, Betriebsgelände 1, 19230 Redefin

Zeit: 17.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Kosten: Teilnehmerbeitrag PM-20 €; Nicht PM-30 €; PM bis 18 J-10 €; Kind bis 10 Jahre kostenlos

Lerneinheiten 4 Lerneinheiten (Profil 3)

Online Tickets erhältlich unter: <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/seminar/01-08-2024/durchlaessigkeit---ein-lebenslanges-ausbildungsziel/1639>

PM-Seminar Gebisse im Wandel der Zeit am 15.08.2024 in Zirkow Warendorf (PM/ Pauline Heilmann). Wer heutzutage eine Trense oder Kandare kaufen möchte, findet im Fachhandel eine große Auswahl an Gebissen, die unterschiedliche Funktionen erfüllen und für das Pferd nach vielen Kriterien passend ausgewählt werden können. Auf diese Weise werden Gebisse jedoch erst seit etwa 200 Jahren vertrieben. Zuvor fertigten sogenannte „Bissmacher“ alles individuell nach den Wünschen der Kunden an. Dafür gab es großformatige „Bissbücher“, fast ohne Text, aber mit reichen Illustrationen von Gebissen, die teils so atemberaubend kompliziert waren, dass man sie sich aus heutiger Sicht nur schwerlich im Gebrauch vorstellen kann. Dieses PM-Seminar nimmt mit zu einem lehrreichen Ausflug in die Vergangenheit und beleuchtet in einem Fachvortrag, wie sich vom 16. bis zum 18. Jahrhundert die Expertisen von Bissmachern und Bereatern zusammenfanden, wofür die extrem aufwendigen Gebissbilder tatsächlich nützten und wie das Wissen um die Herstellung von Gebissen vermittelt wurde.

Unsere Referentin Prof. Dr. Stefanie Stockhorst: ist Inhaberin des Lehrstuhls für Neuere deutsche Literatur (Frühe Neuzeit) an der Universität Potsdam. Sie forscht und publiziert seit mehreren Jahren zur Kulturgeschichte von Pferd und Reitkunst.

Wann: Donnerstag, 15. August 2024

Wo: Hof Viervitz GmbH, Viervitz 3a, 18528 Zirkow

Zeit: 19.00 Uhr bis ca. 21.15 Uhr

Kosten: Teilnehmerbeitrag PM-15 Euro, Nicht-PM 25 Euro, Kinder bis 13 Jahre kostenlos, PM bis 18 Jahre 10 Euro

Lerneinheiten: 3 Lerneinheiten (Profil 4)

Online Tickets erhältlich unter: www.pferd-aktuell.de/seminare/1702



PM-Erlebnistag: Die ersten gemeinsamen Schritte zum Pferd



Warendorf (PM/ Pauline Heilmann). Damit die Basis des Reitsports breit aufgestellt ist, braucht es vor allem eins: **Nachwuchs.** Um auch Familien, die bisher wenig Berührungspunkte mit dem Thema Pferd hatten, die Faszination des Reitsports näherzubringen, gibt der **PM-Erlebnistag für Kinder und Jugendliche** Einblicke in verschiedene Bereiche rund ums Pferd. Dabei können die Kinder auf den Schulpferden voltigieren oder auch einen geführten Ausritt mitmachen. Auch das Absolvieren eines Parcours mit einem Steckenpferd wird an diesem Tag angeboten. Die Eltern erhalten Tipps, wie sie ihrem Kind möglichst früh einen Zugang zu Pferden ermöglichen. Beim

geführten Ponyreiten können auch sie die sanften Tiere hautnah erleben.

Unser Referentin Lorella Joschko: ist Gymnasiallehrerin für die Fächer Deutsch und Politik. Nebenher arbeitet sie als freischaffende Autorin für verschiedene Pferdefachzeitschriften, darunter auch für das PM-Forum und den Möhrchenprinz. Von ihrem Leben mit ihren Pferden und anderen Tieren berichtet sie auf dem Instagramkanal @reitenreicht. Durch ihre Haflingerstute Alin ist sie Expertin in Sachen Langhaarpflege beim Pferd und kennt sich sehr gut mit verschiedensten Flechtfrisuren aus.

Wann: Samstag, 14.09.2024

Wann: Hof Viervitz GmbH, Viervitz 3a, 18528 Zirkow

Zeit: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Kosten: Teilnehmerbeitrag PM-5 Euro, Nicht-PM-10 Euro

Online Tickets erhältlich unter: www.pferd-aktuell.de/seminare/1705

FN übernimmt Verfahren aus Berlin-Brandenburg

Warendorf (fn-press). Ein Fall in Berlin-Brandenburg hat in der Vergangenheit für Aufmerksamkeit gesorgt: Ein Richter wurde Anfang November 2023 im Rahmen eines Ordnungsverfahrens für zwei Jahre von Turnieren ausgeschlossen. Im Verfahren vor dem Schiedsgericht des Pferdesportverbands Berlin-Brandenburg ging es um mutmaßliche sexistische Äußerungen, Befangenheit und politisches Richten. Der Fall war in Revision gegangen und an das Große Schiedsgericht der FN gegeben worden, das jetzt den Beschluss aufgrund von Fehlern im Verfahren aufgehoben und eine erneute Verhandlung und Entscheidung angeordnet hat. Der Fall wurde aufgrund der besonderen Bedeutung an die FN verwiesen. „Die aufgehobene Entscheidung ist keine Frage der Schuld oder Unschuld, sondern sie bedeutet nur, dass Fehler im Verfahren gemacht wurden. Das Verfahren ist nicht abgeschlossen, sondern geht jetzt zur erneuten Verhandlung und Entscheidung an die FN“, sagt FN-Justitiarin Dr. Constanze Winter. Zur Erklärung: Bei Verstößen gegen die LPO sind in der Regel zunächst die Landeskommisionen der Landesverbande zuständig. Sie recherchieren, verhandeln und entscheiden. Das Große Schiedsgericht der FN fungiert korrekterweise als Überprüfungsinstanz. Im Fall aus Berlin-Brandenburg wurde eine Instanz übersprungen, das heißt, der Verfahrensweg wurde nicht korrekt eingehalten – ein Formfehler, der Einfluss auf die Entscheidung gehabt haben könnte. Im nächsten Schritt wird das Verfahren daher zur erneuten Entscheidung zurückgegeben. Aufgrund der besonderen Bedeutung hat das Große Schiedsgericht den Fall nicht zurück an die LK, sondern an die FN verwiesen. „Es ist wichtig, dass Entscheidungen fair und regelkonform getroffen werden – deshalb haben wir Überprüfungsinstanzen und dieser Fall zeigt, wie wichtig diese Instanzen sind. Unsere Aufgabe als Verband ist es, dafür zu sorgen, dass faire und rechtliche saubere Verfahren geführt werden, damit unsere Entscheidung nicht angreifbar sind und auch vor Zivilgerichten Bestand haben“, erklärt Winter. Das FN-Justitiariat wird jetzt den Sachverhalt neu ermitteln und dann der Disziplinarkommission vorlegen. Die Disziplinarkommission wird dann im Rahmen einer mündlichen Verhandlung die Beweise aufnehmen und auf dieser Grundlage ihre Entscheidung treffen.



Öffentlicher Wettbewerb zur Fußball-EM 2024

Berlin (Bundeszentrale für politische Bildung/bpb/Daniel Kraft). Anlässlich der UEFA EURO 2024 lädt die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb Sie herzlich ein zur Teilnahme am öffentlichen Wettbewerb "Sport ist WERTvoll". Der Wettbewerb möchte an Orten im ländlichen Raum auf die gesellschaftliche Kraft des Sports aufmerksam und Akteure, die durch Sport die Teilhabe von Menschen an der Gesellschaft fördern, sichtbar machen. Hierfür richtet die bpb den öffentlichen Wettbewerb "SPORT ist WERTvoll!" aus. Die erste Runde des Wettbewerbs wurde im Frühjahr 2024 umgesetzt, nun folgt Runde 2. In der zweiten Runde bietet die bpb zwölf sportbegeisterten rechtsfähigen Organisationen (Vereinen aller Sportarten, Familienzentren, Quartiersmanagement, Jugendsozialarbeit, Kirchengemeinde, kommunalen Träger usw.) im ländlichen Raum die Möglichkeit, sich als Akteur für Demokratie, Teilhabe und Vielfalt in Ihrer Region zu präsentieren. Für die Durchführung einer Veranstaltung, die gesellschaftspolitische Themen mit Sport kombiniert und dabei einen Bezug zur UEFA EURO 2024 herstellt, steht ein Budget von bis zu 3.500 Euro zur Verfügung. Je nach Bedarf liefert die bpb fachliche und inhaltliche Impulse, Qualifizierungen und Abstimmungen im Vorfeld. Zudem werden die Akteure bei der Netzwerkbildung, z.B. zwischen Sportvereinen, Jugendhilfeträgern und kommunalen Akteuren vor Ort unterstützt. Mit Ihrer Bewerbung reichen Sie einen Vorschlag für ein Veranstaltungsformat ein. Auf www.bpb.de/sport finden Sie Beispiele für mögliche Veranstaltungen. Der Zeitraum der Veranstaltungen kann individuell abgestimmt werden. Frühestmöglicher Termin für Ihre Veranstaltung ist der 1. September 2024. Letztmöglicher Termin ist der 31. Oktober 2024. Alle Infos und das Bewerbungsformular dazu finden Sie auf www.bpb.de/sport.

Auf einen Blick

Öffentlicher Wettbewerb zur Fußball-EM 2024: "SPORT ist WERTvoll!"

Zielgruppe: Rechtsfähige Organisation im ländlichen Raum, die bereits Sportangebote umsetzen oder bereit sind, Akteure, welche dies tun, inhaltlich einzubinden. Bei der Bewertung der Ländlichkeit eines Raums wird die [Kategorisierung des Thünen Landatlas](#) genutzt.

Budget: Bis zu 3.500 Euro brutto zur Umsetzung der Veranstaltung.

Bewerbung: Bis zum 12.07.2024 an sport-ist-wertvoll@bpb.de mit einem Vorschlag für ein Veranstaltungsformat

Kontakt für inhaltliche Rückfragen:

David Naujeck

david.naujeck@bpb.de

Tel. 030 25 45 04-489

info@bpb.de

Wolf: Verbände drängen auf rechtssichere Schnell-Abschüsse



Warendorf (DBV/fn-press). Anlässlich der Umweltministerkonferenz in Bad Dürkheim wenden sich die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und weitere Verbände mit einem dringenden Appell an die Umweltminister von Bund und Ländern, konkrete Beschlüsse zu fassen, die dem Anspruch einer praxistauglichen

Lösung der Problemlage Wolf und Weidetierhaltung gerecht werden. Das von Bundesumweltministerin Lemke im Oktober 2023 vorgestellte Schnellabschussverfahren für ‚Problemwölfe‘ sollte unbürokratisch, rechtssicher und praxistauglich sein. Dieses sehen die Landnutzer- und Weidetierhalterverbände als gescheitert an“, betont Eberhard Hartelt, Präsident des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Pfalz Süd und Umweltbeauftragter des Deutschen Bauernverbandes. Er übergab gemeinsam mit Vertretern der Weidetierhalterverbände den offenen Brief an Bundesumweltministerin Steffi Lemke im Rahmen der Umweltministerkonferenz in Bad Dürkheim. Eine Koexistenz zwischen Weidetierhaltung und Wölfen in Deutschland sei alleine mit Herdenschutzmaßnahmen nicht machbar, heißt es in dem Schreiben. „Wir brauchen dringend ein rechtlich abgesichertes Verfahren im Bundesnaturschutzgesetz für ein praxistaugliches Bestandsmanagement und zur Entnahme von Problemwölfen zum unmittelbaren Herdenschutz“, sagt auch Bernhard Feßler, Leiter des FN-Hauptstadtbüros. Daher bedürfe es eines rechtlich abgesicherten Verfahrens im Bundesnaturschutzgesetz sowohl für die Regulierung im Rahmen des Bestandsmanagements als auch zur Entnahme von Problemwölfen als kurzfristige Reaktion und zum unmittelbaren Herdenschutz. Die Landnutzer- und Weidetierhalterverbände fordern, dass noch in dieser Legislaturperiode eine Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes umgesetzt und neben einer tatsächlich rechtssicheren Regelung zur Problemwolfentnahme ein regional differenziertes Bestandsmanagement etabliert wird. Die bisherige Blockadehaltung seitens der Politik sei für die Weidetierhalter inakzeptabel und nicht länger tragbar, heißt es in dem Brief. Den Verbändebrief unterzeichneten neben der FN außerdem der Bundesverband Deutscher Ziegezüchter, der Bundesverband für landwirtschaftliche Wildhaltung, der Bundesverband Rind und Schwein, der Deutsche Bauernverband, die Vereinigung Deutscher Landesschafzuchtverbände, der Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd, das Aktionsbündnis Forum Natur, die Bundesarbeitsgemeinschaft der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer und der Deutsche Jagdverband. Weitere Infos zur Arbeit der FN zum Thema Wolf unter www.pferd-aktuell.de/ausbildung/pferdehaltung/gefahr-wolf

Foto: © AdobeStock/outdoorsman

Social-License-Workshops: Veranstalter gesucht

Warendorf (fn-press). Damit der Pferdesport eine Zukunft hat, muss auch das Wissen um das Wohlergehen des Pferdes sichergestellt werden. Ein Aspekt ist dabei, Pferdesportler für das Thema soziale Akzeptanz und die eigene Wirkung in der Gesellschaft zu sensibilisieren. Genau hier setzen die **Social-License-Workshops** an, denn die Teilnehmer erhalten im Workshop Impulse, um ihr eigenes Verhalten als Pferdesportler zu reflektieren. **100 dieser Workshops sind das Ziel**, die ersten haben bereits stattgefunden. Jetzt werden Interessierte gesucht, die Lust haben, selbst so einen Workshop zu veranstalten. „Wir betreiben den schönsten Sport der Welt, ob als Reiter, Fahrer und Voltigierer, egal ob im Breiten- oder Turniersport.“ Wir sind der



einzigste olympische Sport, bei dem Frauen und Männer gleichberechtigt um die gleichen Medaillen kämpfen. Darüber hinaus entwickeln Kinder durch den Umgang mit dem Pferd Verantwortungsgefühl, Zuverlässigkeit, Disziplin, Empathie und Einfühlungsvermögen. Und unser Partner Pferd macht unsere Sportart einzigartig. Dennoch nimmt uns die Gesellschaft aktuell vor allem durch schlechte Bilder wahr. Dies müssen wir ändern!“ sagt Stephanie Pigisch, Leiterin des FN-Bereichs Persönliche Mitglieder. Die FN hat eine Strategie zu genau diesem Thema, der Social License, also der Akzeptanz des Pferdesports in der Gesellschaft, aufgestellt. Mit den Social License-Workshops sollen ein gemeinsames Werteverständnis und Zusammenhalt in der Pferdewelt gefördert und außerdem das Bewusstsein für notwendige Veränderungen geschaffen werden. Im Rahmen der Social License-Strategie der FN hat der Bereich der Persönlichen Mitglieder ein Konzept entwickelt, wie Workshops zum Thema Social License in Zukunft vorbereitet werden können. Die ersten der geplanten 100 Workshops haben bereits stattgefunden – und zwar im Rheinland, in Westfalen, in Schleswig-Holstein, in Baden-Württemberg und im Saarland. „Es gab mittlerweile Social-License-Workshops für PM-Delegierte, Ausbilder, angehende Pferdewirte, Kaderreiter, Fachschulleiter für die Trainerausbildung und viele mehr. Aber jetzt müssen wir noch mehr an die Basis, jeder Interessierte darf gerne selbst so einen Workshop veranstalten“, erklärt Stephanie Pigisch.

Jeder kann Veranstalter werden: Wenn jemand sich für das Thema Social License interessiert, kann im Prinzip jeder so einen Workshop veranstalten. „Wichtig ist, dass die Gruppe der Teilnehmer einigermaßen homogen ist – zum Beispiel alle Mitglieder eines Vereins, alle Turnierreiter, alle Fahrer oder eine Jugendgruppe“, erklärt Stephanie Pigisch weiter. Als Hilfestellung gibt es verschiedene Infomaterialien, die es jedem möglich machen, selbst einen Workshop anzubieten und Teilnehmer dazu einzuladen. Räumlichkeiten für einen Workshop, die entsprechend Kapazität für die Teilnehmeranzahl und Gruppenarbeiten passen müssen, sind natürlich auch noch notwendig. Der Ablauf des Workshops gliedert sich in einen Impulsvortrag und zwei Gruppenarbeiten auf.

Weitere Informationen auch zum Ablauf eines Workshops und die Infomaterialien für den Workshop gibt es unter <https://www.pferd-aktuell.de/social-license-workshop>

Förderprogramm „initiativ!“

DSEE. Unser neues Förderprogramm „initiativ!“ ist da! Dieses Programm richtet sich speziell an Organisationen, die den **formalen Status der Gemeinnützigkeit (noch) nicht haben, sowie an nicht rechtsfähige Initiativen.** Wir unterstützen euer Engagement für die Gesellschaft – jenseits von Rechtsform und Gemeinnützigkeit – mit bis zu 500 €. Die Antragstellung ist ab dem 24. Juni 2024 möglich! Das Programm „initiativ!“ fokussiert gemeinwohlorientierte Projekte, die das Engagement und die Beteiligung in der Gesellschaft stärken. Gefördert werden Projekte in den folgenden Schwerpunkten:



1. Fit für die Zukunft: Strukturen stärken!

- Ziel ist es, eure bestehenden Strukturen zu verbessern und nachhaltiger zu gestalten, um die Zukunftsfähigkeit eurer Organisation oder Initiative zu sichern.
2. Engagierte gewinnen und binden: Mitmachmöglichkeiten für alle
- Schafft neue und inklusive Möglichkeiten, um Freiwillige zu gewinnen und langfristig zu binden.
3. Ab ins Rampenlicht: Den Wert des Engagements zeigen
- Setzt euer Engagement in Szene und macht die Bedeutung und den Wert eurer Arbeit für die Gesellschaft sichtbar. Um euch umfassende Informationen und Unterstützung bei der Antragstellung zu bieten, laden wir euch herzlich zum DSEE informiert am 20. Juni 2024 um 17 Uhr ein. In dieser Informationsveranstaltung werden alle Details zum Förderprogramm „initiativ!“ erklärt und eure Fragen beantwortet. Meldet euch hier an: <https://pretix.eu/DSEE/initiativ2/>. Alle Infos zum Programm findet ihr unter d-s-e-e.de/initiativ. Wir freuen uns über eure Teilnahme und auch, wenn ihr das Programm in euren Netzwerken teilt – sei es online oder mit einem Aushang. Hierfür haben wir euch ein **Kommunikationspaket** vorbereitet. Herzlichen Dank!

Online-Umfrage: Wohlergehen von Pferden im Haltungsumfeld

Berlin (Michaela Schulz). Im Zuge der Promotion am Fachgebiet Tierhaltungssysteme und Ethologie der Humboldt-Universität zu Berlin beschäftigt sich Frau Schulz im Rahmen des Projekts "SocialWelfare" mit dem Wohlergehen von Pferden in ihrem Haltungsumfeld. Wenn sie Frau Schulz unterstützen möchten, nehmen sie an der folgenden Umfrage teil:

<https://umfrage.hu-berlin.de/index.php/948286?lang=de>

In der Umfrage können Sie Angaben für bis zu fünf Pferde eintragen. Für ein Pferd dauert das Ausfüllen der Umfrage circa 10 bis 15 min und für fünf Pferde entsprechend max. 75 min. "Wollten Sie auch schon immer wissen, wie die Haltung das Wohlbefinden von Turniererfolgreichen Pferden beeinflusst? Und inwiefern die Persönlichkeit des Pferdes mit dem Wohlbefinden in verschiedenen Haltungssystemen zusammenhängt? Helfen Sie mit diese und andere spannende Fragen rund ums Pferdewohl zu beantworten und nehmen Sie gerne an der Umfrage (<https://umfrage.hu-berlin.de/index.php/948286?lang=de>) teil! Die Umfrage wird bis zum 26.06.2024 um 23:59 Uhr aufrufbar sein. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!"

Termine/ Fristen

Leuchtturmveranstaltungen des Pferdesportverbandes MV für das Jahr 2024

Deutscher Voltigierpokal der L-Gruppen vom 28.-30.06.2024 im Landgestüt Redefin

Landesmeisterschaften **Einspanner** vom 06.-07.07.2024 in Katzow

Landesmeisterschaften **Voltigieren** vom 06.-07.07.2024 im Landgestüt Redefin

Tag des Breitensports am 06.07.2024 im Landgestüt Redefin

Landesmeisterschaften **Dressur und Springen** vom 11.-14.07.2024 in Neu Benthen

Landesmeisterschaften **Jugend Fahren** vom 24.08.2024 in Spantekow

Ponytage Mecklenburg-Vorpommern vom 07.-08.09.2024 in Wöpkendorf

Landesbreitensport-Festival Mecklenburg-Vorpommern vom 21.-22.09.2024 in Güstrow

Bewerbungsphase für „Trainer des Jahres 2024“ gestartet

Sie fördern, loben, tadeln, trösten, sind die größten Unterstützer ihrer Schützlinge und für den Pferdesport unersetzbar: Gute Trainerinnen und Trainer. Die DOKR-Trainerakademie hat 2023 erstmals mit der Unterstützung der Stiftung Deutscher Pferdesport einen Sonderehrenpreis vergeben – 2024 geht der Preis „Trainer des Jahres“ in die nächste Runde, die Bewerbungsphase startet ab sofort. Ab sofort können sich alle Trainerinnen und Trainer aus dem Nachwuchsleistungs- oder Spitzensport bewerben oder vorgeschlagen werden. Die Honorierung: 1.500 Euro. Die Kriterien sind unter anderem besondere Verdienste im Sinne des Tierwohls und des Verständnisses der Partnerschaft zwischen Mensch und Pferd und des Fairplay, herausragende, sportliche Erfolge der betreuten Athleten oder besondere Umstände, die das Trainerhandeln besonders gefordert haben. Eine Jury wird drei Trainerpersönlichkeiten aus den Bewerbungen auswählen. Alle Informationen zum Preis

„Trainer*in des Jahres“ sowie das Bewerbungsformular gibt es unter www.pferd-aktuell.de/trainerakademie.

Förderprojekte des LSB MV – Antragsfristen beachten

Als Dachverband aller Sportverbände und -vereine des organisierten Sportes in MV fördert der LSB zahlreiche Projekte. Die Richtlinien, Formblätter und Ansprechpartner finden Sie unter www.lsb-mv.de/sportfoerderung/uebersicht-sportfoerderung/.

Förderung von Trainingslehrgängen

Sportorganisationen, wie Vereine, die einen Trainingslehrgang an den Sportschulen Güstrow sowie Yachthafen Warnemünde für MV-Sportler durchführen, können bis zu 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal jedoch bis zu 5.000 € pro Trainingslehrgang als Zuschuss erhalten. *Antragsfrist bis 30.11. des Vorjahres* zu Beginn des Lehrganges

Förderung von Projekten des Breitensports oder des Ehrenamtes

Im Rahmen der Organisation und Durchführung von Breitensportvorhaben in MV werden Sportaktionen gefördert. z.B.: Breitensporttreffen, Workshops, Tag der offenen Tür, Reiterstage, gemeinsame Vereinsausflüge. *Antragsfrist bis 10.11. des Vorjahres*

Förderung des Erwerbs von Großsportgeräten

Der Erwerb von Großsportgeräten (über 5.000 €) ist zuwendungsfähig, wenn diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Ziele dienen, zur Beibehaltung oder Verbesserung der Sportausübung beitragen und es sich um keine Baumaßnahme handelt. z.B.: Vereinspferd, Therapiepferd, Movie, Vereinshänger; Dressurviereck, Hindernisparcours. *Antragsfrist bis 25.11. des Vorjahres*

Förderung von Baumaßnahmen an Vereinssportanlagen

Entsprechend der Richtlinie des Ministeriums für Inneres und Sport MV können Zuwendungen für Modernisierung und Instandsetzung sowie für Neubau, Erweiterung und Umbau von vereinseigenen Sportstätten (Verein ist Eigentümer bzw. Pächter o. ä. mit einer Mindestlaufzeit von 25 Jahren, bei Zuwendungen unter 10 T€ mindestens 10 Jahre) sowie deren Ausstattung mit Sportgeräten gewährt werden. z.B. Reithallenbau, Bau Vereinsheim. *Antragsfrist bis 31.08. des Vorjahres*

Förderung der Jugendarbeit im Sport

Sportvereine, die für ihre Jugendabteilung eine eigene Jugendordnung aufgestellt haben können Zuwendungen beantragen für Ausgaben im Zusammenhang mit Ferien- und Freizeitmaßnahmen, Sport- und Spielfesten und Maßnahmen der sportlichen und allgemeinen Jugendarbeit und der Jugendbildung.

Förderverein für Reiternachwuchs & Jungzüchter MV auf Mission



Rostock (Förderverein für Reiternachwuchs und Jungzüchter MV). Der Pferdesport und die Pferdezucht haben in Mecklenburg-Vorpommern eine lange Tradition und spielen eine bedeutende Rolle im kulturellen Erbe der Region. Um sicherzustellen, dass dieser traditionsreiche Bereich auch in Zukunft florieren kann, setzt sich der Förderverein für Reiternachwuchs und Jungzüchter ein. Gegründet mit dem klaren Ziel, junge Talente zu fördern, hat der Verein eine entscheidende Rolle dabei gespielt,

die Entwicklung des Pferdesports und der Pferdezucht in unserer Region voranzutreiben. Der Zweck des Fördervereins ist ebenso klar definiert wie wichtig: die gleichberechtigte Förderung von Pferdesport und Pferdezucht in Mecklenburg-Vorpommern für Nachwuchsreiter und -züchter bis zum 23. Lebensjahr. Diese Förderung erstreckt sich auf Mitglieder des Verbandes der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern e.V. oder des Pferdesportverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. sowie deren Mitgliedsvereine. Seit seiner Gründung hat der Förderverein zahlreiche Projekte unterstützt, die die Entwicklung junger Talente im Pferdesport und der Pferdezucht fördern. Von finanzieller Unterstützung für sportliche und züchterische Projekte bis hin zur Teilnahme an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Wettbewerben, der Förderung von Aus- und Weiterbildung mit besonderem Fokus auf Tierschutz und Tierzucht in Theorie und Praxis bis zur Verleihung

von Preisen an herausragende junge Pferdesportler und -züchter - der Förderverein hat sich vielfältig engagiert.

Um finanzielle Unterstützung vom Förderverein zu beantragen, können interessierte Mitgliedsvereine, Nachwuchsreiter und -züchter das entsprechende Antragsformular nutzen. Alle Anträge müssen bis zum **30. Juni 2024** an die Vorsitzende des Fördervereins für Reiternachwuchs und Jungzüchter, Alexandra Brandt, unter der E-Mail-Adresse alexandra.brandt@dbl-tsm.de gesendet werden.

Interessierte können sich auch auf der Website des Fördervereins für Reiternachwuchs und Jungzüchter über vergangene Projekte und Unterstützungsmaßnahmen informieren. Unter <http://www.foerdereverein-pferde-mv.de> sind weitere Informationen verfügbar.

Der Förderverein für Reiternachwuchs und Jungzüchter in Mecklenburg-Vorpommern ist mehr als nur eine Organisation - er ist eine treibende Kraft für die Entwicklung junger Talente im Pferdesport und der Pferdezucht. Durch kontinuierliche Unterstützung und Engagement trägt der Verein dazu bei, die Zukunft dieses traditionsreichen Bereichs in unserer Region zu sichern und zu bereichern.

Anlage: beschreibbares Antragsformular des Fördervereins für Reiternachwuchs & Jungzüchter MV

Angemeldete Abzeichenprüfungen

Der Pferdesportverband Mecklenburg-Vorpommern veröffentlicht auf seiner Homepage alle angemeldeten **Abzeichenprüfungen** mit Information zum Lehrgangszeitraum, zur Abzeichenart und den entsprechenden Ansprechpartnern. Zu lesen unter <https://www.pferdesportverband-mv.de/index.php/abzeichenpruefungen/>. Wir nehmen sehr gern weitere Termine und prüfungsorte auf. Bitte für jede Abzeichenprüfung ein separates Formular verwenden, Download unter: <https://www.pferdesportverband-mv.de/wp-content/uploads/2023/02/Anmeldungsformular-Anzeichenlehrgang.pdf>.

Weiterbildungstermine

Anmeldung direkt unter: [PM-Online-Seminar: Hunde als Stall- und Reitbegleiter | PM \(pferd-aktuell.de\)](#)

Reiten im Damensattel mit Dr. Bettina Grahner im Landgestüt Redefin, 19.-21.07.2024

In Zusammenarbeit mit Frau Dr. Bettina Grahner bietet das Landgestüt Redefin einen Lehrgang Reiten im Damensattel an. Frau Dr. Grahner ist Trainer A Leistungssport mit der Ergänzungsqualifikation Damensattel, hat eine DOSB Trainer-A-Lizenz, das DOSB Ausbilderzertifikat sowie den A-Instructor der englischen Sidesaddle Association (Dressur M-Lektionen, A-Springen).

Der 1997 gegründete Verein „Reiten im Damensattel e.V.“ (RID) veranstaltet bundesweit seit über 20 Jahren Damensattellehrgänge.

Der Lehrgang im Landgestüt Redefin beginnt am Freitag, 19.07.2024 um 14.00 Uhr; Anreise bis Mittag, im Anschluss Sattel anpassen

1. Schultag: abreiten im Herrensattel, danach 30 min. EU im Damensattel; Freitagabend Theorie

2. Schultag: 1 x 30 min. EU, nachmittags Ausritt in kleinen Gruppen auf der historischen Reitbahn und im Gelände rund um das Landgestüt, abends Theorie

3. Schultag: vormittags 30 min. EU

Lehrgangsgebühr: 266,- Euro

zzgl. Box (Stroh – 20 €/Tag)

Die Teilnahme ist nur mit eigenem Pferd möglich. Voraussetzung für die Teilnahme sicheres Reiten auf E-A Niveau im Herrensattel. Änderungen in der Planung möglich! **Anmeldung** unter <https://www.landgestuet-redefin.de/veranstaltungen/4824-reiten-im-damensattel-mit-eigenem-pferd-mit-dr-bettina-grahner>

Janine Weber: Bewegungstraining nach E.Meyners im Landgestüt Redefin, 27.-28.07.

An beiden Lehrgangstagen wird sich im Landgestüt Redefin der Bewegungslehre Eckart Meyners gewidmet. Ziel ist es physische Blockaden zu lösen und dadurch das Reiten zu

verbessern; das Ganze u.a. durch Einbezug von Balimo®, Balance Kissen + Franklin® Bällen. Die individuell gestalteten Trainingseinheiten werden einzeln geritten. Unterrichtet wird nach der klassischen Reitlehre. Das Ziel ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Reiter und Pferd; eben korrektes Reiten und zufriedene Pferde.

Lehrgangsvoraussetzung: Herzlich willkommen sind ambitionierte Freizeitreiter und Turnierreiter mit Ihren Pferden; unabhängig von Leistungsstand und Pferderasse. Reiter und Pferd werden exakt dort abgeholt, wo Sie stehen. Der Lehrgang ist nur mit eigenem Pferd möglich. Die Lehrgangsgebühr beträgt 189,00 € zzgl. Box (20,00€/Tag). Für die DOSB-Lizenz werden 2 LE Profil 4 pro Lehrgangstag anerkannt. **Zuschauertickets** sind erhältlich unter <https://www.landgestuet-redefin.de/veranstaltungen/7724-bewegungstraining-nach-eckart-meyners-mit-janine-weber>

Foto: © Lucygrafie, Reitsport SPC

Kinderschutz im Pferdesport: nächste Schulung am 30.07.2024

Personalisierte physische, sexualisierte und psychische Gewalt sowie Diskriminierungen sind bedauerliche Realitäten, die auch im Bereich des Sports existieren. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) entwickelt einen Verhaltenskodex, der als grundlegendes Regelwerk zum Schutz vor diesen Formen von Gewalt im organisierten Sport dienen soll, sowohl im Breiten- als auch im Spitzensport. Dieser Kodex fördert Achtsamkeit im Umgang miteinander, klare Kommunikation und die Respektierung von Grenzen und Ansichten. Von politischer Seite angestoßen, analysiert das Forschungsprojekt „Safe Sport“ der Deutschen Sporthochschule Köln grundlegende Daten von Häufigkeiten, Formen, Präventions- und Interventionsmaßnahmen bei sexualisierter Gewalt. Auch der Landessportbund (LSB) in Mecklenburg-Vorpommern hat sich mit Gewalttendenzen auseinandergesetzt und die Fachverbände dazu aufgefordert, Schutzkonzepte zu entwickeln. Unser Pferdesportverband strebt an, hierbei mit gutem Beispiel voranzugehen, indem er bereits an der Entwicklung eines entsprechenden (Kinder)schutzkonzeptes arbeitet. Präsidiumsmitglieder, Mitglieder der Kommission der Turnierfachleute und weitere Richterkollegen haben bereits an einem **Seminar zur Prävention sexualisierter Gewalt und Kinderschutz im Sport** teilgenommen. Es sollte für jeden Turnierfachmann und jede Turnierfachfrau eine Selbstverständlichkeit sein, als kompetenter Ansprechpartner für diese Thematik zur Verfügung zu stehen. Betroffene wissen oft nicht, wohin sie sich wenden sollen. Die Auswirkungen von Missbrauch und Ausnutzung von Abhängigkeiten können sich vom kleinsten Verein bis in den Wettkampfsport ziehen. Deshalb ist es wichtig, dass wir alle wissen, wie wir im Ernstfall handeln müssen und Empfehlungen aussprechen können, wohin sich Betroffene wenden können. Unabhängig von der Entwicklung des Kinderschutzkonzeptes des Pferdesportverbands stehen bereits Schulungsangebote für Turnierfachleute, aber auch für interessierte Trainer, Ausbilder und Übungsleiter seitens des LSB zur Verfügung. Wir empfehlen aus den o.g. Gründen einen der bereits geplanten Schulungstermine wahrzunehmen. Anmeldung via E-Mail an k.hendler@pferdesportverband-mv.de.

30.07.2024 von 17 bis 20 Uhr, im Bürgerhaus in 17091 Wildberg, MSE

14.09.2024, 9.30 bis 13.30 Uhr im Haus des Sports, Schwerin

Anmeldung über Franziska Boddin, LSB MV, f.boddin@lsb-mv.de

05.11.2024, von 17 bis 20 Uhr, 18510 Elmenhorst in RSC Elmenhorst 2008, VR

Im Sinne eines sicheren Sports und im Sinne unserer Kinder und Jugendlichen. **Auch Trainer und Übungsleiter** sind herzlich willkommen.

Seminar Durchlässigkeit: ein lebenslanges Ausbildungsziel

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung lädt zum **Ausbilderseminar ins Landgestüt Redefin am 01.08.2024 ab 17 Uhr (bis ca. 20:30 Uhr) mit Martin Plewa** ein.

Durchlässigkeit ist ein elementarer Pfeiler guten Reitens. Gibt es hier Schwierigkeiten, nimmt das Pferd die reiterlichen Hilfen nicht unmittelbar an, kommt es auch im weiteren Verlauf der Ausbildung zu Problemen. In diesem FN-Seminar speziell für Ausbilder zeigt Martin Plewa, wie sich die Durchlässigkeit von Pferden durch eine individuelle, auf das jeweilige Pferd abgestimmte Auswahl gymnastizierender Übungen und die richtige Dosierung der Arbeit gezielt verbessern lässt. Außerdem geht der Reitmeister darauf ein, wie Ausbilder mit ihren

Reitschülern an der Durchlässigkeit arbeiten und diesen die Zusammenhänge verständlich vermitteln können.

Teilnehmerbetrag: PM 20 €, Nicht-PM 30 €, PM bis 18 Jahre 10 €

Lerneinheiten: 4 Lerneinheiten (Profil 3)

Direkte **Anmeldung** unter: <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/seminar/01-08-2024/durchlaessigkeit---ein-lebenslanges-ausbildungsziel/1639>

Ausbildung zum Trainer C- Reiten Basissport in Viervitz

Viervitz/ Insel Rügen (Martina Hermann). Der **Lehrgang Trainer C Basissport** richtet sich an zukünftige Ausbilder, die Ihr Tätigkeitsfeld in der Begleitung und Ausbildung von Einsteigern aller Altersgruppen, erwachsenen Wiedereinsteigern, in der Kinder- und Jugendarbeit und nicht primär im wettkampforientierten Reiten sehen. Für diese Zielgruppen sollen Fachkompetenzen sowohl in der Unterrichtserteilung als auch in der Freizeitgestaltung mit Pferden erworben werden, u.a. auch unter dem Gesichtspunkt der Inklusion. Die Teilnehmer des Lehrgangs werden einen kurzen Einblick in andere Reitweisen erhalten wie beispielsweise der Arbeit mit Isländern oder im Westernreiten. Aspekte aus dem Bereich der allgemeinen Fitness und Gesundheit für Mensch und Pferd werden berücksichtigt. Die klassische Ausbildung wird im Kontext des Tierschutzes und Tierwohles dargestellt und gelehrt. Der Breitensport wird in diesem Lehrgang in vielen Facetten beleuchtet.

Zulassungsvoraussetzungen entsprechend der Ausbildungs- und Prüfungs-Ordnung (APO): Reitabzeichen KL4 (Dressur und Springen), Longierabzeichen KL5, Erste-Hilfe-Kurs, erweitertes polizeiliches Führungszeugnis, Mitgliedschaft im Pferdesportverein

Termine:

Vorbereitungsseminar: 17.08.24 oder 18.08.24

Modul 1: 16.09.24 bis 20.09.24 (das erste Modul kann nach Absprache auch an individuell vereinbarten Alternativterminen absolviert werden)

Modul 2: 28.10.24 bis 01.11.24

Prüfung: 02.11.24 und 03.11.24

Theorie: ab Juli 2024 per Zoom,

Lehrgangsführung:

Martina Hermann, Pferdewirtschaftsmeisterin

Lothar Vriesen, Pferdewirtschaftsmeister, Richter, Ausbilder in Working Equitation

Carolina Chon, Sportpsychologin

Natalie Kühn, Trainer A, Sportwissenschaftlerin

Sker Friedhoff, Betriebswirt, Versicherung und Recht

Ina Vespermann, Erziehungswissenschaftlerin, Trainer C Schulsport

Kosten:

Vorbereitungsseminar: 55 Euro inkl. Schulpferdenutzung

Modul 1 und 2: 1.100 Euro

zzgl. Schulpferdenutzung ca. 15 Euro pro Stunde bzw. Boxenpacht pro Nacht

Prüfungsgebühr: 95 Euro

Das Longierabzeichen kann während des Lehrgangs erworben werden (Termine nach Absprache)

Kosten Longierabzeichen: 150 Euro, plus 60 Euro Prüfungsgebühr

Weitere Informationen, Beantwortung von Fragen sowie die Anmeldung über Martina Hermann: E-Mail: info@reiten-viervitz.de, Tel: 0179/5069893.

Sachkundelehrgang Pferdehaltung im November in Viervitz

Viervitz/ Insel Rügen (Martina Hermann). Der Besuch eines Lehrganges zum Erfordernis des Ablegens des **Sachkundenachweises nach Paragraph 11 des Tierschutzgesetzes** ist **essenziell** für alle, die beruflich mit Tieren arbeiten oder arbeiten möchten. Wer beispielsweise fremde Pferde in Obhut nimmt, Pensionspferde hält, der handelt gewerblich und benötigt eine Erlaubnis nach § 11 TSchG oder ist im Besitz einer beruflichen Grundausbildung wie Pferdewirte oder Landwirte. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Teilnehmer über die notwendige Sachkunde und fachliche Kompetenz verfügen, um Tiere artgerecht zu halten und zu pflegen. Im Lehrgang werden umfassende Kenntnisse über Tierschutzrecht, artgerechte Haltung, Ernährung, Pflege und Verhalten von Tieren vermittelt.

Durch den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs **vom 11. bis 15. Nov. 2024** auf dem Hof Viervitz, Insel Rügen und die bestandene Prüfung wird sichergestellt, dass Tierhalter und -pfleger die gesetzlichen Anforderungen erfüllen und dass das Wohl der Tiere stets im Vordergrund steht.

Der Lehrgang vermittelt Grundlagen aus den Bereichen

- Pferdeverhalten und Umgang, Entwicklungsgeschichte,
- Tierschutz und Tierwohl
- Gesetzliche Grundlagen der Pferdehaltung in Deutschland
- Leitlinien
- Fütterung und Fütterungstechnik
- Ställe, Nebenräume und Bewegungsflächen
- Gesundheitsmanagement und Hygiene
- Betriebsführung und Organisation

Der Lehrgang beinhaltet den Pferdeführerschein Umgang.

Lehrgangsleiter:

- Thorsten Diehl, Amtstierarzt
- Gerke Puvogel, Tierarzt
- Sker Friedhoff, Betriebswirt, Versicherung und Recht
- Martina Hermann, Pferdewirtschaftsmeisterin
- Alexander Hermann, staatlich geprüfter Hufbeschlagsschmied, staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt

Weitere Informationen und eine Anmeldung zum Sachkundelehrgang Pferdehaltung nach § 11 TSchG erfolgt bei: Martina Hermann, E-Mail: info@reiten-viervitz.de, Tel: 0179/5069893.

Online-Kurzschulung: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit angeboten vom Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e.V. mit Katrin Schulze Kersting als Referentin am **20.11.2024**

Es werden vom KSB VG 4 Lerneinheiten anerkannt. Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Lisa Kadow unter l.kadow@ksbv-g.de oder per Telefon 03971 2588414

DRV-Seminare für Turnierfachleute Vielseitigkeit

Die DRV bietet Seminare vom

01.-03.11.2024 in Ansbach (Bayern)

08.-10.11.2024 in Krusemark (SA)

für Teilnehmer aus allen Verbänden insbesondere für Turnierfachleute bis VL, Anwarter und Interessierte. Diesen Seminaren wird an dem Freitag davor ab mittags bis einschl. Samstagvormittag eine Gesprächsrunde im Zuge eines Erfahrungsaustausches für TD vorgeschaltet.

Die vielfältigen **Aus-, Fort- und Weiterbildungen des Landessportbundes MV**, der **einzelnen Kreissportbünde** sind nachzulesen und zu buchen direkt unter: <https://bildung.lsb-mv.de/>

TV-Tipps

19.06.2024 | 11:50 Uhr | BR Abenteuer Wildnis – Ungarns wilde Pferde

20.06.2024 - 23.06.2024 | ClipMyHorse.de Ichenheim Classics

21.06.2024 | 20:15 Uhr | BR Hubert ohne Staller – Pony am Stock

21.06.2024 | 22:00 Uhr | Eurosport Springreiten: League of Nations in Rotterdam

22.06.2024 | 07:00 Uhr | SWR Spiele der Welt – Naadam in der Mongolei

22.06.2024 | 12:00 Uhr | RBB Verrückt nach Camping (u.a. über eine Schleppjagd im Südsee-Camp)

22.06.2024 | 14:25 Uhr | RBB Unsere eigene Farm – Wilder Selbstversorgergarten und Pferdehof

22.06.2024 | 15:15 Uhr | SWR Die Balearischen Inseln (u.a. über die Pferderasse Menorciner)

26.06.2024 | 16:07 Uhr | SWR Hierzuland – Zur Biederburg in Oberöfflingen (u.a. über eine Pferdesegnung)

26.06.2024 | 19:25 Uhr | KiKa Pia und die wilden Tiere – Im Sumpf der Marismeño-Pferde

26.06.2024 - 30.06.2024 | ClipMyHorse.de Landeschampionat und Landesstutenschau - Weilheim-Teck

Kurzfristige Programmänderungen von Seiten der Fernsehsender sind möglich. Daher sind alle Sendetermine ohne Gewähr. Für die Inhalte der Sendungen ist die FN nicht verantwortlich.